

Wie können wir nachhaltig handeln? - Drei Strategien

Effizienz

Effizient zu wirtschaften heißt, das Verhältnis der eingesetzten Ressourcen zu den mit ihnen erzielten Ergebnissen zu verbessern, sprich mehr aus Weniger herzustellen. Es geht also um die Verkleinerung des Materialverbrauchs, des Energieverbrauchs und des Ausstoßes schädlicher Stoffe wie z.B. von CO₂ bei der Herstellung von Produkten. Effizienz setzt in erster Linie auf technische Fortschritte und die Veränderung der Produktion.

Ein geringerer Verbrauch an Material und Energie ist natürlich auch für Unternehmen attraktiv, weil sie dadurch Geld sparen. Effizienz wird vor allem durch neue Technologieentwicklungen befördert.

Ein Beispiel: War vor wenigen Jahren ein Anrufbeantworter noch ein eigenes Gerät, in das Kassetten eingelegt wurden, um Anrufenden die Möglichkeit zum Hinterlassen einer Nachricht zu geben, ist dieser in digitaler Form mittlerweile in fast jedem Telefon enthalten. Das spart Material und damit Ressourcen. Der neue Anrufbeantworter ist also um ein Vielfaches effizienter im Hinblick auf die verbrauchten Ressourcen.

Konsistenz

Das Wort Konsistenz (lat. *con* = „zusammen“ + *sistere* = „halten“) bedeutet Zusammenhalt, Geschlossenheit. Bei Konsistenz geht es darum, so zu produzieren und zu konsumieren, dass möglichst keine Abfälle entstehen. Wie soll das gehen?

Inspiration hierfür liefert die Natur selbst: So produziert ein Kirschbaum jährlich tausende Blüten und Früchte. Viele davon fallen irgendwann faulig zu Boden. Doch als Teil der Natur verrotten die Früchte und werden zu Nahrung für Kleinstorganismen und zu Dünger für den Kirschbaum: Ein natürlicher Kreislauf ohne Abfälle.

An diesem Vorbild soll und kann sich, so die Idee der Konsistenz, auch die Produktion und Wirtschaft orientieren. Dies kann auf zweierlei Weise erfolgen: Es können „Bestandteile“ verwendet werden, die von der Natur wieder vollständig aufgenommen werden können. Abbaubare, beispielsweise kompostierbare Produkte, wie Plastiktüten aus Maisstärke, sind ein typisches Beispiel. (Strategie des „Recycling“)

Aber wie lassen sich Autos, Gebäude oder Flugzeuge jemals kompostieren und in die Natur zurückführen? Oder hast du schon mal ein Auto gesehen, das vollständig aus Holz ist? Hier greift eine weitere Möglichkeit, Stoffkreisläufe zu schließen: Sie besteht darin, Produkte, die biologisch nicht vollständig oder schnell genug abgebaut werden können, wenigstens so zu konstruieren, dass sie wiederverwendet werden können. Ist ein Computer z.B. kaputt gegangen, könnte man das Gehäuse des Computers anders verwenden (Strategie des „Upcycling“)

Suffizienz

Suffizienz (von lat. *sufficere* - ausreichen) steht in der Ökologie für das Bemühen um einen möglichst geringen Rohstoff- und Energieverbrauch. Erreicht werden soll dies dadurch, dass man weniger Güter und Dienstleistung benötigt, vor allem solche, die einen hohen Ressourcenverbrauch erfordern.

Suffizienz stellt dabei die Frage: „Wie viele Konsumgüter brauche ich für ein gutes Leben?“ Suffizienz bedeutet soviel wie Genügsamkeit.

Suffizienz kann auf verschiedenen Ebenen ansetzen: Erst einmal kann jede und jeder für sich überlegen, auf was er verzichten könnte: Dazu gehört die sparsame Verwendung von Energie und Wasser im Alltag, ein seltenerer Fleischverzehr; weniger Flugreisen und mehr Fortbewegung mit dem Rad oder dem Bus statt das Auto zu nehmen. Aber auch Regierungen können beispielsweise ein Tempolimit auf der Autobahn einführen oder den öffentlichen Nahverkehr fördern. Und Unternehmen können ihre Produkte so bauen, dass sie möglichst lange halten.

Suffizienz wird leicht als Verzicht verstanden. Doch bei Suffizienz geht es auch um die Frage, ob uns ein ständiger Zuwachs an Konsumgütern, an vermeintlich Neuem und an Unterhaltung tatsächlich gut tut, uns glücklich macht. Suffizienz muss also keine Beschränkung sein. Sie kann auch Abwurf von Ballast und die Besinnung auf die Dinge, die

uns im Leben wirklich wichtig sind, bedeuten.

Aufgabe: Fasse mit eigenen Worten zusammen, was Effizienz, Konsistenz und Suffizienz bedeuten. Führe jeweils auch mindestens ein Beispiel an, das die jeweilige Strategie verdeutlicht.

Halte deine Ergebnisse schriftlich in der Tabelle fest.

Nachhaltigkeitsstrategie	Erklärung und Beispiele
<p>Effizienz Was bedeutet Effizienz?</p> <p>Welche Beispiele gibt es?</p>	
<p>Konsistenz Was bedeutet Konsistenz?</p> <p>Welche Beispiele gibt es?</p>	
<p>Suffizienz Was bedeutet Suffizienz?</p> <p>Welche Beispiele gibt es?</p>	

